

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK) mit Sitz in Potsdam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Referat 21

**eine Referentin/einen Referenten (w/m/d)\***

(Vollzeit, bis Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bzw. je nach Erfüllung der personen- und tätigkeitsbezogenen tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe E 14 TV-L).

Im Referat 21 sind derzeit 16 Kolleginnen und Kollegen für die Aufgabenbereiche des Ausländerrechts sowie Staatsangehörigkeitsrechts und die Fachaufsicht über die Zentrale Ausländerbehörde (ZABH) zuständig.

**Ihr Aufgabengebiet**

- Grundsatzfragen in Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten
  - Begleitung von Rechtssetzungsvorhaben auf EU- und Bundesebene unter Einbeziehung der Europäischen Menschenrechtskonvention und des Grundgesetzes
  - Erarbeitung landesspezifischer Regelungen zur Ausgestaltung des Asylgesetzes und des Aufenthaltsgesetzes
  - Fertigen von Stellungnahmen für den Ausschuss der Regionen und den Bundesrat
  - Vertretung des Referates in Bund-Länder-Besprechungen
- Grundsatzfragen der Fachaufsicht über die ZABH in den Bereichen Erstaufnahme und Verteilung
  - Konzeptionelle Bearbeitung von Fragen der Ausrichtung der ZABH
  - fachaufsichtsrechtliche Prüfung von Vorgängen
  - juristische Beratung
- Querschnittsaufgaben betreffend das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz im Rahmen des Aufgabengebietes

**Das bringen Sie mit**

- Befähigung zum Richteramt
- mit mindestens „befriedigend“ abgeschlossenes zweites juristisches Staatsexamen
- Berufserfahrung im Ausländerrecht sowie in der öffentlichen Verwaltung
- gute Kenntnisse im allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht

**Darüber hinaus erwarten wir**

- gute Auffassungsgabe
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen und verbindliches Auftreten
- ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Entschlusskraft

- Einverständnis zur Durchführung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach dem Brandenburgischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz (Ü2)

### **Wir bieten Ihnen**

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis sowie die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 15 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u.a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, Arbeitsortflexibilisierung)
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsangebote u.a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement durch z.B. Sportangebote und regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote
- ein mit 15 EURO monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Das Ministerium des Innern und für Kommunales ist bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erhöhen; daher sollten sich insbesondere Frauen von der Ausschreibung angesprochen fühlen.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) senden Sie bitte bis zum **06. Januar 2021** unter Angabe der **Kennzahl 90/20** an

### **Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg**

#### **Referat 14**

**Henning-von-Tresckow-Str.9-13**

**14467 Potsdam**

oder [bewerbung@mik.brandenburg.de](mailto:bewerbung@mik.brandenburg.de)

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an den Leiter des Referates 21, Herrn Keinath (Tel. 0331 866-2210). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Lüscher (Tel. 0331 866-2942).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, die **nicht größer als 4 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website [www.mik.brandenburg.de/jobs](http://www.mik.brandenburg.de/jobs) eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.

\* w/m/d steht für weiblich/männlich/divers